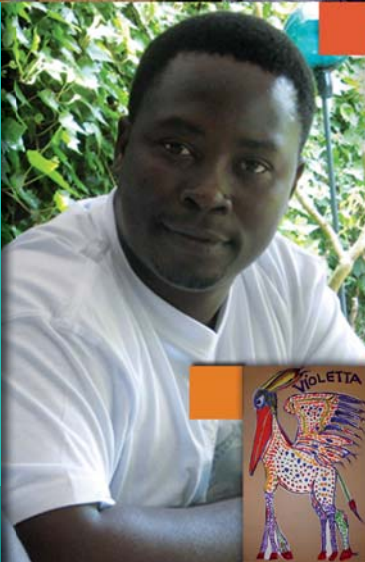


Evangelisch
leben
in Zorneding



Besuch
aus
Tansania



31

Oktober + November 2010

Inhalt:



*Fast 4 Wochen waren Aaron Mgudu (Pfarrer in Makoga) und Hans Sandagila (Schulrat in Iringa) unsere Gäste in Zorne-
ding. Wir berichten in diesem Gemeindebrief ausführlich über diesen Besuch.*

<i>Auf den Weg gegeben</i>	3
Besuch aus Tansania	4, 5, 6, 7, 8, 9
<i>Pro Christophoruskirche e.V.</i>	10, 11
<i>Treffpunkte/Termine</i>	12
<i>Gottesdienste</i>	13
<i>Ökumene / Aktuelles</i>	14
<i>Veranstaltungen / Aktuelles</i>	15
<i>Kinder, Kinder</i>	16, 17
<i>Herbstsammlung der Diakonie</i>	17
<i>Jugend</i>	18
<i>Musik in der Gemeinde</i>	19
<i>Freud und Leid</i>	19
<i>Blickwinkel</i>	20
<i>Monatssprüche</i>	20
<i>Dank für die Unterstützung</i>	21, 22, 23
<i>Wie Sie uns erreichen</i>	24

Impressum :

Redaktionsteam:
Karin Ossig, Sabine Schaffrath,
Manfred Groß, Peter Wurm

Design: Malajdesign
Sabine Schmidt-Malaj, Zolling-Palzing
www.malajdesign.com

Druck: REINTJES Graphischer Betrieb, Kleve

Der nächste Gemeindebrief erscheint
am 12. November 2010
Redaktionsschluss: 22. Oktober 2010

Liebe Leser,

Viele Traditionen haben in unserer Gesellschaft an Bedeutung verloren. Auch am Erntedankfest lässt sich das beobachten. Das Erntedankfest kann man kaum noch wie in guten alten Zeiten feiern. Wer die dicksten Kartoffeln hat oder die schönsten, knackigsten Äpfel, das ist schon länger kein bewegendes Thema mehr für die Menschen.

Den allzu selbstverständlich und in großer Fülle haben wir täglich Lebensmittel vor Augen.

Und viele Menschen machen sich eher Gedanken darüber, wie sie sich ihr Leben noch aufwendiger und angenehmer gestalten können. Es entstehen Probleme daraus, dass Menschen mit ihrem vielen Geld nicht mehr angemessen umgehen können.

Auf der anderen Seite haben immer mehr Menschen auch in unserem Land das Problem, wie das Geld bis zum Monatsende reichen soll. Wer die Augen aufmacht, wird auch in unserer Gemeinde Leute entdecken, die nicht gerade im Überfluss leben. Es ist kein Geheimnis, dass heute der Abstieg ins soziale Elend schneller als in den vergangenen Jahren geschieht. Und auch vermeintlich gute berufliche Positionen bleiben davon nicht mehr verschont.

In einer Hinsicht bleibt dieses Fest allerdings aktuell: Es geht um den Dank an Gott, der unsere Lebensgrundlagen sichert. Das alte Fest Erntedank ist daher ein guter Anlass über eines nachzudenken: Was auch immer wir haben oder sind, es ist nicht selbstverständlich, dass es gerade so ist.

Die folgenden Zeilen von Elmar Gruber mögen Sie beim Nachdenken anregen:

Unserem Leben fehlt oft die Frucht.

*Wir machen zu viel
und lassen zu wenig wachsen,
wie lassen keine Zeit zum Reifen.*

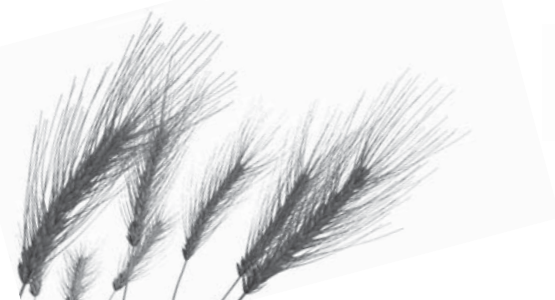
*Die Freude an der Frucht
kommt vom Erleben ihres Reifens,
nicht vom Besitz des Fertigen.*

*Wie es anfängt,
wie es Stück für Stück,
Phase für Phase weiter wächst,
wie es sich bewährt im Widrigen,
wie es Saft und Farbe gewinnt
bis zur prallen Fülle des Lebens,
das sich stets verjüngt.*

*Alles hat seine Zeit,
alles braucht seine Zeit.
Warten, schauen
und "Früchte tragen in Geduld".*

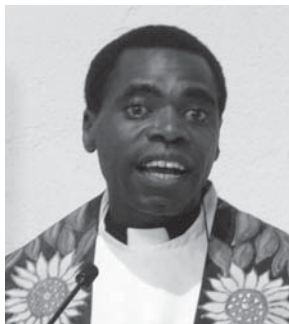


Viele Grüße,
Ihr Manfred Groß, Pfarrer



Wer reist, kann viel lernen

von Aaron Mgudu, Pfarrer in Makoga



Psalm 133,1

„Siehe, wie fein und lieblich es ist, wenn Geschwister in Frieden zusammen leben.“

Die Gemeinde Makoga hat mit der Gemeinde in Zorneding eine partnerschaftliche Beziehung. Für die Einladung nach Deutschland vom 20. Juni – 14. Juli bedanke ich mich bei Pfarrer Groß, beim Partnerschaftsausschuss und bei allen Christen der Zornedinger Gemeinde. Wir wurden sehr freundlich empfangen und wunderbar versorgt. Ich und Hans Sandagila, wir haben uns hier wie zuhause gefühlt.

Das Land Tansania, aus dem ich komme, ist in der Welt bekannt, ein friedliches und ruhiges Land zu sein. Auch in Deutschland herrschen Friede und Ruhe. Immer wieder sind wir bei unseren verschiedenen Besuchen ruhigen, liebevollen und mitfühlenden Menschen begegnet.

Ältere Menschen haben gerne mit uns gesprochen, junge Leute haben interessiert mit uns ihre Gedanken ausgetauscht, die Kinder in den Schulen (Zorneding, Pöring, Eglharting) haben uns freundlich empfangen

und viele Bilder gemalt. Durch dieses Miteinander haben wir viele Menschen kennen gelernt. Überall, wohin wir kamen, haben wir wunderbare, gepflegte Landschaften gesehen, zum Erhalt der Schöpfung werden viele Bäume gepflanzt.

Etwas anderes hat uns noch sehr beeindruckt: Menschen mit geistiger Behinderung erhalten in einer eigenen Schule (Steinhöring) eine ganzheitliche Ausbildung, die ihnen hilft, eine Arbeit auszuführen. Wirklich, dazu können wir Euch nur gratulieren.

Ein besonderes Ereignis, das ich nicht vergessen werde, war der Makogatag. Viele Menschen kamen zum Gottesdienst, die Chöre hatten sich intensiv vorbereitet und sogar viele Lieder in Kiswahili gesungen. Pfarrer Groß beeindruckte mich mit seiner Predigt. Und der Partnerschaftsausschuss hatte alles wunderbar geschmückt. Ich bin sicher, dass unsere "beflügelte Partnerschaft" ewig hält.

Wir danken allen, denen wir begegnet sind, wir danken allen, die uns bei sich zu Hause aufgenommen haben, um mit ihnen wie in einer Familie zu leben und die uns bis zur Abreise bestens versorgt haben.

Gott segne Euch alle und schenke euch ein langes Leben. Alles, was wir gelernt haben, wird uns sehr helfen, unser Leben zu erleichtern. Danke euch allen.

Reisebericht

von Hans Sandagila Mgaya, Schulrat in Iringa



Wir danken unserer Partnergemeinde für die Einladung nach Deutschland. Diese Einladung ist für uns ein großes Geschenk und eine besondere Ehre. Außerdem danken wir den Familien, die uns eingeladen haben, bei ihnen zu wohnen. Es war, als ob wir in einer Familie geboren wären, ohne auf den Unterschied der Farbe, der Kultur und der Nation zu achten. Gott möge sie reichlich segnen.

Tansania gehört zu den Ländern südlich der Saharawüste. Unser Land hat einen großen Reichtum an Land, an Bodenschätzen, an Nationalparks und an Seen und Flüssen. Tansania ist ein friedliches und ruhiges Land, denn wir haben eine demokratische Regierung und achten die Menschenrechte. Die Regierung von Tansania bemüht sich wie ein Leichtathlet darum, das gesteckte Ziel zu erreichen.

In der neuen Regierungsperiode stehen wichtige Aufgaben an: z.B. die Verbesserung der Ausbildung auf verschiedenen Ebenen, angefangen vom Kindergarten bis zur Universität. Im Moment gibt es in jedem Dorf eine Grundschule und in fast jedem kleineren Distrikt gibt es eine Secondary School, in manchen sogar mehrere.

Allerdings stehen wir immer noch vor der Herausforderung, dass es zu wenig Lehrerhäuser und zu wenige Klassenzimmer gibt. In den Secondary Schulen fehlt es an Laboren für Physik und Chemie.

Wir haben München besucht und gesehen, worauf die Stadt stolz ist. Außerdem haben wir Gebäude aus der Zeit König Ludwigs gesehen. Große historische Kirchen haben wir gesehen wie z.B. St. Lukas und St. Matthäus. Wir haben aber auch die Stadt Regensburg besucht mit ihrer langen Geschichte und den vielen großen historischen Gebäuden.

Wir konnten auch einen Landwirt besuchen, der seine Felder auf biologische Art bestellt. Diese Art des Anbaus wäre auch für unsere Landwirte von großem Nutzen. Es würde sie unabhängig machen von teuren künstlichen Düngern und chemischen Pestiziden.

Wir besuchten verschiedene Museen und die BMW Ausstellung. Wir erlebten die Berge und den Chiemsee. Hier sahen wir, wie ihr die Umwelt pflegt und wir staunten über unzählige Wälder. Diese gepflegten Landschaften sind ein großer touristischer Anreiz. Dazu wollen wir Euch beglückwünschen.

Ich möchte die Gottesdienste, die wir mit euch feierten, noch erwähnen, die vielen Gespräche, die wir geführt haben, die für die Zusammenarbeit in unserer Partnerschaft von großer Bedeutung sind. Gott hat uns diese Partnerschaft geschenkt. Sie lebt durch alle, die sich daran beteiligen. Wir wollen sie an die Jugendlichen und Kinder weitergeben.

Gott segne uns alle. Danke.

„Zu Gast bei Freunden“

von Stefan Hallwig

Dieses von der Fußball WM 2006 übernommene Motto passt meiner Meinung nach sehr gut zum Besuch unserer Gäste aus Tansania. Von „Freundschaften“ mit Tansaniern kann ich spätestens seit der Reise nach Makoga im August 2008 sprechen, dort hatten die bisherigen E Mail und Briefkontakte ein Gesicht bekommen und dort hat auch der Rückbesuch der Gäste aus unserer Partnergemeinde seinen Ursprung. Es war der Tag der Einweihung des Gemeindezentrums von Makoga, als ich Hans Sandagila zu mir nach Zorneding einlud.

Vor über einem Jahr begannen dann die konkreten Planungen für die Einladung von zwei Gästen nach Zorneding und einer von Ihnen war: Hans Sandagila.

In der einjährigen Planungszeit wurden Unterkünfte für die Gäste gefunden und ein Programm ausgearbeitet, das einen möglichst vielfältigen Einblick in unsere Gemeinde aber auch in unser sonstiges Leben geben sollte.



Beim Besuch der BMW-Welt



Unsere Gäste und Stefan Hallwig vor der Münchner Universität

Bei der Erstellung des Besuchsprogramms wurde mir schnell klar, dass in dieser Zeit viele Gruppen besucht werden, angefangen beim Wichtelgottesdienst über Grundschulkinder bis hin zum Frauengesprächskreis. Aber der Kontakt zu Leuten meiner Generation, die in der Gemeinde nicht vorhanden ist, war nirgends vorgesehen. Im Schließen dieser Lücke sah ich meine Hauptaufgabe und entsprechend sah dann auch mein Programm für die Gäste aus: Public Viewing im Olympiastadion, Universitätsbesuch, Kegeln ...

Hierbei ergaben sich viele interessante Gespräche über Umweltprobleme, Bildung und Ernährung, aus denen beide Seiten viel lernen konnten. Auch in meinem Freundeskreis wurde dieser kulturelle Austausch sehr positiv angenommen. Es konnten dabei auch einige Vorurteile ausgeräumt werden. Als zum Beispiel unsere Gäste auf der Leopoldstraße in München zigtausende feiernde Fußballfans sahen, entsprach das nicht ganz dem Bild, das sie bisher von den Deutschen so hatten.

Der Besuch von Aaron Mgudu und Hans Sandagila hat für mich einmal mehr gezeigt, dass für den Erfolg der Partnerschaft Besuche auf beiden Seiten unverzichtbar sind. Nur so kann man die jeweils andere Kultur wirklich kennen lernen, Ideen austauschen und Freundschaften schließen.

Bericht

von Familie Gibtner

Während ihres fast vierwöchigen Aufenthalts in Zorneding wohnten die afrikanischen Gäste auch eine Woche in unserer Familie.

Die Tage waren mit sehr vielen Programmpunkten gefüllt. So besuchten wir das Betreuungszentrum Steinhöring. Besonders herzlich begrüßte uns der Rektor der Korbinianschule, Herr Schmidt. Unsere Gäste nahmen an verschiedenen Unterrichtsstunden teil und wurden zum Abschluss in der Aula noch von allen mit einem gemeinsamen Singen und einem guten Weißwurstfrühstück verabschiedet. Anschließend besichtigten wir noch die Werkstätten und den Wohnbereich. Beide Gäste waren sehr von der Atmosphäre und den Möglichkeiten der Bewohner beeindruckt. Sie spürten die Wertschätzung, die die Bewohner dort erfahren und auch ihre Stellung und Wichtigkeit in einem produktiven Prozess für unsere Gesellschaft.

Weitere Ausflüge führten unter anderem nach Regensburg und nach München. Dort nahmen wir an einer sehr interessanten Beratung in der „Aidshilfe München“ teil.



An einem Abend organisierte Frau Schreiner einen kreativen Workshop in der Kirche. Vorbereitete afrikanische und europäische Tiere wurden in Puzzleteile zu neuen „euroafrikanischen“ Phantasietieren zusammengesetzt und bemalt. Alle Teilnehmer genossen den wirklich sehr harmonischen Abend.

Am letzten Abend trafen sich in unserem Garten noch einige Nachbarn und Bekannte zu einem abschließenden Grillabend. Viele kamen in afrikanischen Kleidern und brachten auch afrikanische Spezialitäten mit. Hans und Aaron erzählten von ihren Eindrücken der vergangenen Tage und von zu Hause. Gemeinsam sangen wir noch deutsche und afrikanische Lieder, ehe der Abend dann langsam um Mitternacht zu Ende ging.

Wir genossen die Woche sehr mit unseren Gästen. In gemeinsamen Gesprächen konnten wir viele Gedanken austauschen und von der langjährigen Partnerschaft profitieren. Wir wünschen unseren Gästen und ihren Familien alles Gute für die Zukunft.



Beim Frauengesprächskreis

von Christa Bühring

Karibuni – Guten Morgen – Guten Tag !

Am letzten Tag vor ihrer Heimreise kamen die Besucher aus Tansania als Gäste in den Frauengesprächskreis.

Sie brachten Grüße der Frauen aus Makoga mit und berichteten besonders vom alltäglichen Leben der Kinder und Frauen in ihrem Dorf. Den nicht geringen Schwierigkeiten des alltäglichen Lebens versuchen die Frauen mit Projekten zu begegnen, die Verbesserungen für das Leben der Familien bringen. Mit Erfindungsgabe, Fleiß und Mut – aber auch durch die Unterstützung durch die Partnerschaft mit unserer Zornedinger Gemeinde – können die Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

In der Grundschule in Zorneding und im Betreuungszentrum Steinhöring

Am Freitag, den 2. Juli waren Hans und Aaron bei uns zu Besuch in der evangelischen Kirche. Sie haben uns einen Film gezeigt, von einem Mädchen, das hart arbeiten musste. Anschließend haben sie uns ein Lied auf Suaheli beigebracht. Danach haben wir den Gästen ein Buch mit typischen bayrischen Bildern gegeben. Am Ende gaben uns Hans und Aaron afrikanische Erdnüsse.

Die Kinder aus unserer Partnerklasse aus Steinhöring waren ebenfalls in der Kirche und haben die Gäste aus Tansania getroffen. Sie haben auch beim Sponsorenlauf vor zwei Jahren mitgemacht und Geld gesammelt für die Kinder in Tansania.



So nähten einige Frauen die Schulkleidung für Kinder der Grundschulen und der weiterführenden „Secondary School“. Die Frauen haben dadurch Arbeit und einen Verdienst für sich und ihre Familien.

Der Vormittag ging zu Ende mit Liedern aus Tansania, die durch das taktgebende Trommeln der beiden Tansanier begleitet wurden. Und da man in Afrika beim Singen nicht still sitzen bleibt, sondern sich von Melodie und Rhythmus mitreißen lässt, kamen alle Beteiligten zum fröhlichen „Tanzen“.

Eine Woche später, am Freitag, den 9. Juli waren wir in der GS 4 und haben über den Besuch aus Tansania geredet. Niclas, Claudia und Daniel haben gewusst, dass nicht mehr so viele Kinder an Malaria sterben müssen, weil mit dem Geld vom Sponsorenlauf Moskitonetze gekauft wurden.

Dann haben wir noch Maisbrei gekocht und Bilder von einem afrikanischen Bilderbuch gemalt. Julia und Regina haben dann noch alles übersetzt.

Lukas und Finn



Wichtelgottesdienst am 26. Juni

von Ulrike Schulz-Rostock

„Wir haben Besuch aus Makoga...“ – dieses ganz besondere Thema auf den Einladungsplakaten zum Wichtelgottesdienst am 26. Juni klang sehr vielversprechend. Wir konnten gemeinsam mit unseren tansanischen Gästen Hans und Aaron mit ca. 20 Kindern und 20 Erwachsenen einen wunderschönen Gottesdienst für die Kleinsten erleben. Nach einer kurzen Vorstellung erzählten die beiden Gäste sehr anschaulich von ihrem Leben in Tansania. Die Kinder durften gleich selbst ausprobieren, wie man Holz holt oder Wasser trägt und konnten feststellen, dass es gar nicht so leicht ist und man viel Geschick braucht...

Bevor die Kinder einer schönen Bildergeschichte von einem Mädchen und den Sonnenblumen lauschen konnten, sangen alle gemeinsam in Kisuaheli und Deutsch, wozu auch begeistert getrommelt wurde.

Als Gruß zum Mitgeben nach Makoga haben die Kinder viele bunte Bilder gemalt. Nach unserem beliebten Abschlusslied „Wir singen alle Hallelu“ ließen wir den letzten Wichtelgottesdienst vor den Sommerferien bei einem kleinen Imbiss und vielen netten Gesprächen in gemütlicher Runde ausklingen.



In der Grundschule Zorneding: Die Kinder sammeln Holz, so wie es die Frauen in Tansania tun.

Danke für einen wunderbaren „afrikanischen Sommer“

Sehr viele Menschen unserer kirchlichen und politischen Gemeinde haben unsere beiden Gäste aus Tansania kennen und schätzen gelernt. Im Namen des Makogateams möchte ich allen herzlich danken, die sich für die tansanischen Gäste interessiert haben, die mitgeholfen haben, die verschiedenen Begegnungen liebevoll zu gestalten, sodass Aaron Mgudu und Hans Sandagila Mgaya sich wohl gefühlt haben. Beide waren am Ende aber auch ein wenig traurig, dass die Zeit hier bei uns so schnell vergangen ist. Mit voll gepackten, gespendeten Koffern sind sie heil nach Hause zurückgekehrt. Neugierig lauschen die Verwandten und Freunde daheim jetzt ihren Erzählungen.

Siegling Sauer, im Namen des Makogateams



Veranstaltungen Oktober und November 2010

Donnerstags-Kino

Einmal im Monat (in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat) werden im Gemeindesaal bemerkenswerte Filme unterschiedlichster Art gezeigt, immer unterhaltsam und anregend. Eintritt und Getränke sind frei. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Achtung:
Im Oktober findet das DonnerstagsKino ausnahmsweise an einem Dienstag statt.

Dienstag, 5. Oktober 2010

Das weisse Band

Eine deutsche Kindergeschichte

Michael Hanekes Parabel über die Ursachen des Faschismus

Donnerstag, 11. November 2010

John Rabe

„Wer ein Leben rettet,
rettet die ganze Welt.“

Nach einer wahren Geschichte
Eindrucksvolles Drama mit Ulrich Tukur.

Kirchenbesichtigung

am 23. Oktober 2010

Wir setzen die Reihe „Kirchenbesichtigungen im Landkreis Ebersberg“ fort.

Am Samstag, 23.10.2010 werden wir von 15.00 – 17.00 Uhr zwei Kirchen in Frauenreuth und in Kreuz besichtigen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Christophoruskirche. Wir fahren mit Privatautos nach Frauenreuth. Wir freuen uns, dass die Führung wieder in bewährter Weise von Frau Barbara Weiß übernommen wird.

Bücherflohmarkt

Samstag, 30.10. – Sonntag, 7.11.2010

Auch in diesem Herbst gibt es wieder unseren einwöchigen Bücherflohmarkt im Gemeindezentrum. Der Bücherflohmarkt ist täglich von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, außerdem jeweils nach den Gottesdiensten

Sie finden eine Riesenauswahl an Büchern aus den unterschiedlichsten Themenbereichen zu unschlagbar niedrigen Flohmarktpreisen. Während des Bücherflohmarktes werden immer wieder weitere Bücher nachgelegt. Es lohnt sich also, nicht nur einmal beim Bücherflohmarkt vorbeizuschauen.

Der Erlös kommt voll dem Verein Pro Christophoruskirche e.V. zu Gute.

Eine Bitte noch: Wir suchen weiter gut erhaltene Bücher zum Verkauf auf dem Flohmarkt. Wenn Sie demnächst Ihren Bücherschrank ausräumen: Denken Sie an uns!



LITERARISCHER HERBST IN ZORNEADING

2010

Der Verein Pro Christophoruskirche e.V. veranstaltet wieder zusammen mit der Gemeindebücherei Zorneding die Veranstaltungsreihe „Literarischer Herbst in Zorneding“.

In 13 Veranstaltungen an acht Veranstaltungsorten wird in den Monaten Oktober, November und Dezember eine bunte Mischung an Literatur geboten. In einem gesonderten Faltblatt, das im Foyer der Christophoruskirche und in der Gemeindebücherei ausliegt, stehen detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen.

Im Gemeindezentrum der Christophoruskirche finden statt:

Sonntag, 24.10.2010, 18.00 Uhr **Liest du noch oder** **schläfst du schon?**

Ein literarischer Abend für die Jugend

Jugendliche gestalten für Jugendliche einen entspannten, anregenden und unterhaltenden Abend mit lustigen, spannenden und nachdenkswerten Texten und vielen Leseempfehlungen. Eintritt frei

Diavortrag Hajo Netzer

am Mittwoch, 24. November 2010

Bereits in den vergangenen Jahren hat der Bergführer, Extrembergsteiger und Sozialpädagoge Hajo Netzer uns mit seinen Diavorträgen begeistert. Bei seinem Vortrag **„Trekking am Berg Kailash und Bergsteigen am 8000er Cho Oyu“** entführt er uns wieder in den Himalaya. Der Vortrag am Mittwoch, 24.11.2010 findet im Gemeindesaal statt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 EUR.

Mittwoch, 10.11.2010, 19.30 Uhr **Oskar-Maria-Graf-Abend**

Es liest Wolf Euba; Musikalische Begleitung: Maria Reiter (Akkordeon).

Die SZ schreibt: „Sie sind ein Traumpaar – Wolf Euba, der Schauspieler, und Maria Reiter, die Virtuosa auf dem Akkordeon. Ihr Zusammenspiel und ihr Charme bezaubern. Euba brummt und wisper, Reiter lässt ihr Instrument schnaufen und seufzen, das Publikum schmilzt dahin.“ Eintritt 12 Euro

Dienstag, 16.11.2010, 19.30 Uhr **Totentanz und Requiem**

Texte und Musik zum Ewigkeitssonntag

Es lesen: Peter Wurm, Rupert Rigam, Karin Ossig u.a.; Kammerchor „a-cappella!“, Leitung: Dr. Eckhard Meißner

Wir hören den Lübecker Totentanz von Angelus Silesius sowie den Text von Wolfgang Hildesheimer „Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe nicht“ im Wechsel zur Musik von Mozarts Requiem. Eintritt frei

Mittwoch, 15.12.2010, 19.30 Uhr **Lesung „Weihnachten bei** **den Buddenbrooks“**

Es liest Peter Wurm

Musikalische Umrahmung:

Daniela und Matthias Gerstner

In vorweihnachtlicher Atmosphäre hören wir das Weihnachtskapitel aus Thomas Manns berühmtem Roman. Eintritt frei

JUBILATE-Chor Zorneding

jeden Montag um 19.00 Uhr Probe
im Gemeindehaus Christophoruskirche

Seniorenkreis

14-tägig, jeweils am Donnerstag um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Christophoruskirche:
14. + 28. Oktober, 11. November, 2. Dezember
Abholung möglich, bitte im Pfarramt anrufen!

Eine-Welt-Laden

am Sonntag nach dem Gottesdienst
3. Oktober und 5. Dezember

Treffpunkt Themenwechsel

Diskussionen zwischen Kirche, Welt und Wein
einmal im Monat, jeweils am Donnerstag um
20.00 Uhr im Gemeindehaus Christophorus-
kirche, 21. Oktober, 18. November

Besuchsdienst

Gemeindehaus, Do., 11. November, 10.00 Uhr

DonnerstagsKino

um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Dienstag, 5. Oktober und Donnerstag,
11. November 2010

JugendKino

um 17.00 Uhr im Gemeindesaal
Dienstag, 5. Oktober und Donnerstag,
11. November 2010

Zwergerlmärkte im Herbst 2010

Im Gemeindehaus der Christophoruskirche
Für Babys: Verkauf mit Kinderbetreuung
Samstag, 25. September 2010, 9 - 12 Uhr
Für Kids: Verkauf mit Kinderbetreuung
Samstag, 2. Oktober 2010, 9 - 12 Uhr

Bibelgesprächsabende

An drei Mittwochabenden im Clubraum,
20.00 Uhr, 6., 13. und 20. Oktober 2010

Kirchenbesichtigung

in Frauenreuth und Kreuz
Samstag, 23. Oktober 2010, 15.00 Uhr

Konfirmanden-Elternabend

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 20.00 Uhr
Gemeindehaus

Adventsbasar mit Cafeteria

Gemeindehaus, 14.30 - 17.00 Uhr
Samstag, 27. November 2010

Kinderbibeltage

Jeweils an einem Samstagvormittag,
10.00 - 12.30 Uhr
16. Oktober und 20. November

Wichelgottesdienste

jeweils am Samstag, 10.30 Uhr
23. Oktober und 13. November

Bücherflohmarkt

Gemeindezentrum
30. Oktober - 7. November, täglich
16-19 Uhr und nach den Gottesdiensten

Dia-Vortrag Hajo Netzer

„Trekking am Berg Kailash und Bergsteigen
am Cho Oyu“
Mittwoch, 24. November, 20.00 Uhr

Hausbibelkreis bei Familie Springer

jeden Montag um 16.00 Uhr,
☎ 08106 22 262

Hausbibelkreis bei Familie Wieringa













zweimal im Monat am Donnerstag um
19.45 Uhr, ☎ 08106 24 76 13

Interkulturelle Begegnung mit der Bibel bei Familie Mühlhaus

Zweimal im Monat am Freitag um 19.30 Uhr
☎ 08106 377386

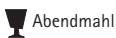
G o t t e s d i e n s t e

Oktober

Sonntag	03.10.	Erntedank	10.45	 Pfarrer Manfred Groß mit Jubilate-Chor Eine-Welt-Laden
Sonntag	10.10.	19. So nach Trinitatis	10.45	 Pfarrerin Petra Schwalb
Sonntag	17.10.	20. So nach Trinitatis	10.45	  Pfarrer Stephan Opitz
Samstag	23.10.	Wichelgottesdienst	10.30	Team
Sonntag	24.10.	21. So nach Trinitatis	10.45	 Pfarrer Manfred Groß
Sonntag	31.10.	Reformationstag	10.45	Pfarrer Manfred Groß und Team
Sonntag	07.11.	Drittl. So nach Trinitatis	10.45	Pfarrer Manfred Groß
Samstag	13.11.	Wichelgottesdienst	10.30	Team
Sonntag	14.11.	Vorl. So nach Trinitatis	10.45	 Pfarrer Stephan Opitz
Mittwoch	17.11.	Buß- und Betttag	19.00	 Pfarrer Manfred Groß mit Jubilate-Chor
Sonntag	21.11.	Ewigkeitssonntag	10.45	  Pfarrer Manfred Groß mit Musik
Sonntag	28.11.	1. Advent	10.45	 Pfarrer Manfred Groß mit Konfirmanden Eröffnung Brot für die Welt
Sonntag	05.12.	2. Advent	10.45	  Pfarrer Stephan Opitz Eine-Welt-Laden

November

Dez.



Abendmahl



Kindergottesdienst



Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenisches Eine-Welt-Fest

im Martinstadt,
am Sonntag, 24. Oktober 2010.
Beginn nach den Gottesdiensten,
also um ca. 12 Uhr.

Gemeinsamer Termin

von Kirchenvorstand der Christophoruskirche
und Pfarrgemeinderat von St. Martin
am Mittwoch, 27. Oktober 2010

Veranstaltungen St. Martin

Adventsbasar im Martinstadt

am Samstag, 20.11. und Sonntag, 21.11. 2010

Neue Mikro- und Lautsprecher- anlage in der Kirche

Die Lautsprecheranlage in der Kirche war in die Jahre gekommen. Die Tonübertragung war, insbesondere wenn die Kirche „geöffnet“ war (also die Zwischenwand zwischen Kirche und Gemeindesaal offen), nicht zufriedenstellend. Im Bereich des Gemeindesaals war die Tonqualität sogar richtig schlecht.

Die Fa. Echtschall hat nun mit neuen Mikros und neuen Lautsprechern (im Gemeindesaal jetzt fest montiert) dafür gesorgt, dass wir mit den Ton-Verhältnissen wieder zufrieden sein können. Und wenn die Kirche an den großen Festtagen, wie z. B. an Weihnachten mal wieder überquillt, können wir jetzt eine Tonübertragung ins Foyer einschalten.

Neue Vorhänge im Erdgeschoß des Gemeindezentrums

Im Juli und August hat das gesamte Erdgeschoss unseres Gemeindezentrums neue Vorhänge bekommen. Die alten Vorhänge waren über 20 Jahre alt und entsprechend reif zum Auswechseln. Die neuen Vorhänge, die nun im Gemeindesaal, dem Clubraum und dem Kindergottesdienst-Raum hängen, sind darüber hinaus schwer entflammbar, sodass wir bei dieser Gelegenheit gleich etwas für die Sicherheit getan haben.

Im Gemeindesaal und im Clubraum wurden auch neue Verdunklungs-Rollos angebracht. Immer häufiger benutzen wir bei vielen Gelegenheiten Beamer-Projektionen, sodass eine bessere Verdunklung der Räume sinnvoll war.

Adventsbasar mit Cafeteria

Am Samstag den **27. November 2010** öffnet von 14.30 – 17.00 Uhr die Christophoruskirche wieder ihre Türen für unseren Adventsbasar. Jedes Jahr gibt es außergewöhnliche Ideen und Arbeiten zu entdecken, die sich gut zum Verschenken eignen. Mit schönen handwerklichen Arbeiten und einer großen Cafeteria laden wir Sie zum Kaufen und Verweilen ein.

Eine Bitte: Wie jedes Jahr bitten wir Sie für unsere Cafeteria um Kuchenspenden, die Sie am Tag des Basars ab 10.00 Uhr bringen können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

In diesem Jahr können wir ein **Jubiläum** feiern: Der Adventsbasar in der Christophoruskirche findet zum **40. Mal** statt.

Zu Beginn bastelten die Kinder in der Jungschargruppe unter anderen mit Frau Kobbé und Frau Wall für "gute Zwecke". Nach ein paar Jahren hörten die Kinder mit dem Basteln auf. Nur die Mütter blieben allein als Bastelkreis bestehen.

Seit dieser Zeit wurde für ganz unterschiedliche Zwecke gebastelt: Mal unterstützten wir ein indisches Patenkind, mal ging der Erlös vom Verkauf an die damalige Christophoruskapelle in Pöring. Seitdem wir in der neuen Christophoruskirche in Zorneding sind, haben wir zum einen zum Schulgeld für Kinder in Usuka (Tansania) beigetragen, zum anderen ging das Geld wieder an die eigene Kirche. So konnten wir viele Anschaffungen ermöglichen, wie z.B. Spülmaschine, Orffinstrumente und den Osterleuchter. Seit drei Jahren wird auch die „Zornedinger Tafel“ von uns mitfinanziert.



Neues aus der Petrigemeinde Baldham

Am 19. September wurde **Pfarrer Lucas Graßal** in der Petrikerche verabschiedet. Sein neuer

Wirkungskreis ist im Schuldienst als Religionslehrer an zwei Gymnasien in München. Er hat oft bei uns in der Christophoruskirche gepredigt und in der Urlaubszeit ausgeholfen. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement in unserer Gemeinde.

Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und ein rasches Einarbeiten!

Bibelgesprächsabende im Oktober

Die Bibelgesprächsabende finden im Oktober an drei aufeinander folgenden Mittwochabenden um 20.00 Uhr im Clubraum der Christophoruskirche statt. Andreas Braveny, der im Frühjahr 2009 ein 3 Monate langes Praktikum an der Christophoruskirche absolviert hat und inzwischen sein Theologiestudium an der Uni München fortsetzt, wird ausgewählte Texte aus dem Epheserbrief besprechen.

Die Termine: **6., 13. und 20. Oktober 2010**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder,

und hier die Termine speziell für Euch:
Jeden Sonntag um 10.45 Uhr, außer in den Schulferien ist wie immer **Kindergottesdienst**. Ihr hört eine spannende Geschichte aus der Bibel und könnt spielen, malen und basteln. Schaut doch einfach mal vorbei!

Freut euch außerdem auf den **Kinderbibeltag** am 16. Oktober. Alle Kinder von 6 bis 10 Jahre sind herzlich eingeladen. Der Kostenbeitrag beträgt wie immer 2 Euro.

Die **Wichelgottesdienste** finden jeweils am Samstag, 10.30 Uhr statt – am 23. Oktober und 13. November
Wir freuen uns auf Euch!

+++DieKirchenmäuse-Gruppefür3-6
Jährige+++DieKirchenmäuse-Grupp

Wo sind die drei- bis sechsjährigen Kirchenmäuse??? Leider sind zu den letzten Treffen nur wenige Kinder gekommen. So müssen wir überlegen, die Gruppe zu schließen. Das würde uns sehr leid tun. Die nächsten Termine gibt's bei Julia Vogt (E-Mail: little_juvi@yahoo.com, Telefon: 08106/3062072). Also: Schnell melden!

+++Kindertheater+++Kindertheater

Das Kindertheater hatte am **26. Juni** Premiere. Im vollbesetzten Gemeindesaal spielten die elf Kinder das neue Stück „**Das Schutzgespenst**“.

Darin ging es um Sofia (Maike), die vor allem Angst hat. Vor ihrer großen Schwester (Selma), dem Hausmeister (Brian), vor ihrer Lehrerin (Isabella) und vor den Jungen und Mädchen in ihrer Klasse (Rayana, Emily, Brian, Corina, und Julian). Doch das ändert sich alles, als eines Tages das Schutzgespenst Trudel (Klara) auftaucht. Außerdem spielten in dem Stück eine Rolle: Sofias neue Freundin in der Klasse (Valentina), Sofias Vater (Julia), Sofias Mutter (Corina) und der Schuldirektor (Julian).

Die Aufführung war ein großer Erfolg und kam vor allem bei den jüngeren Zuschauern gut an, denn das Schutzgespenst Trudel macht gerne auch mal lustige Streiche.

Weitere Aufführungen fanden statt:

Am 10. Juli bei „Zorneding feiert“, am 15. Juli im Altenheim Pöring und am 22. Juli im Altenheim Vaterstetten.

Nächstes Jahr probt das Kindertheater ein neues Stück. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per E-Mail bei Dorothea Bräuer (braeuer@crb.de).





Der besondere Buchtipp:

An der Arche um Acht

Von Ulrich Hub
und Jörg Mühle

Pinguine streiten gerne.
Auch über die Frage nach
Gott. Sieht Gott alles? Gibt

er Regeln vor? Oder gibt es ihn vielleicht
doch gar nicht? Noch während die drei
Pinguine sich darüber streiten, beginnt es zu

regnen: die Sintflut. Zwei Tickets für die Arche Noah sind noch zu kriegen. Aber was ist mit dem dritten Pinguin? Kurz entschlossen schmuggeln die zwei Pinguine den dritten auf die Arche. Eine turbulente Reise nimmt ihren Lauf ... Auf wunderbar komische und gleichzeitig gehaltvolle Weise stellt das Buch viele wichtige Fragen nach Gott und nach dem Leben, ohne dabei auch nur eine einzige Antwort vorschnell vorzugeben.

Ab 8 Jahre

Herbstsammlung der bayerischen Diakonie 11. - 17. Oktober 2010

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Wohnungslosigkeit ist oft die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Tod des Partners oder Scheidung, gescheiterte Selbständigkeit, Verlust des Arbeitsplatzes und Krankheit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes, differenziertes und vernetztes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln.

Wir bitten vom 11. bis 17. Oktober 2010 um Ihre finanzielle Unterstützung. Bitte empfangen Sie die Spendensammler (meist Konfirmanden unserer Gemeinde) freundlich.

Weitere Informationen zur Herbstsammlung finden Sie im Internet:
www.diakonie-bayern.de



+++Criss-Cross-Club+++Criss-

Der Criss-Cross-Club ist im Juni auf **Fotosafari rund um die Christophorusgemeinde** gegangen. Hier sind wirklich spannende Fotos entstanden. Wo und wie diese Schnappschüsse gemacht wurden, erzählt eine Fotocollage in der Kirche. Ein Foto findet Ihr hier. Wisst Ihr, wo es aufgenommen wurde?



Jeder braucht Gesellschaft! Jedes Lebewesen braucht Gesellschaft, sogar Pilze wachsen extra nebeneinander damit sie nicht alleine sind und jemanden zum Unterhalten haben.

Im Juli ging's bei leider nassem und kühlem Wetter zum Steinsee – natürlich mit dem Fahrrad. Dabei wurde es uns warm und wir sind trotzdem in den See gesprungen. Nur die Leiter nicht, die waren wasserscheu.

Natürlich gibt's auch künftig wieder volles Programm. Mehr dazu bei den nächsten Treffen oder bei Corinna Lingstädt (Tel. 08106-20875, Email colingstaedt@aol.de)

Jugend KINO

Während der Schulzeit zeigen wir an jedem ersten Donnerstag im Monat jeweils um 17.00 Uhr im Gemeindesaal einen Film, der besonders für Jugendliche geeignet ist: Spannend, lustig oder einfach unterhaltsam.

+++Jugendgottesdienst+++Jugend

Alle Konfis, Nachkonfis und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich zum **Jugendgottesdienst** eingeladen. Dieser dauert 20-30 Minuten, anschließend gibt es Snacks und Raum für Gespräche. Ihr findet auch Flyer zum Jugendgottesdienst im Vorraum der Kirche und alle neuen Termine werden im Gottesdienst angekündigt.

+++Mitarbeiterkreis der Jugend++

Hier können sich aktive Mitarbeiter aber auch interessierte (potentielle) Mitwirkende über die Jugendarbeit in der Christophoruskirche informieren. Beim Mitarbeiterkreis treffen sich die Leiter der Kinder- und Jugendgruppen und berichten, was in den Gruppen los ist. Zudem werden Belange der Jugendarbeit besprochen, diskutiert und vorgestellt. Herzlich eingeladen sind auch Interessierte, die sich ein Mitwirken in der Jugendarbeit vorstellen können. Die nächsten Termine findet Ihr auf der Homepage oder bei janakehl@yahoo.de. bzw. Tel. 08106-29653

Besonderer Terminhinweis:

Freut euch auf den Sonntag, 24. Oktober um 18.00 Uhr: Im Rahmen vom „Literarischen Herbst in Zorneding“ findet im Gemeindesaal die Veranstaltung **„Liest Du noch oder schläfst Du schon?“** statt – ein literarischer Abend für die Jugend im Gemeindesaal. Der Eintritt ist frei! (s. auch Seite 11)

Die Termine:

Im Oktober ausnahmsweise an einem Dienstag: 5. Oktober 2010.
Im November: Do, 11. November 2010

Welcher Film gezeigt werden, wird kurzfristig festgelegt, aber rechtzeitig bekannt gegeben.

BACH & MORE

Auf folgende Konzerte aus der Reihe „BACH & MORE“ im Oktober und November 2010 wollen wir hinweisen:

Samstag, 23. Oktober 2010, 20.00 Uhr

Petrikirche Baldham

Chorkonzert

Gustav Mahler (zum 150. Geburtstag):

Lieder und Gesänge aus „Des Knaben

Wunderhorn“ für Frauenchor und Klavier

Robert Schumann (zum 200. Geburtstag):

Sechs Romanzen, op. 69 und op. 91

Drei Lieder, op. 114 für Frauenchor u. Klavier

Mizuko Uchida, Klavier

Kammerchor CON VOCE

Leitung: Matthias Gerstner

Sonntag, 21. November 2010, 19.00 Uhr

Kath. Kirche Maria Königin, Baldham

Chor- und Orchesterkonzert

J.S. Bach: Kantate BWV 56

„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“

Luigi Cherubini (zum 250. Geburtstag):

Requiem in c-moll

Klaus Reiter, Bass

Barockensemble Vaterstetten

JUBILATE-Chor

Leitung: Matthias Gerstner

Orgelmeditationen

Im Herbst und in den Winter hinein wollen wir wieder zu Orgelmeditationen einladen - zum Atemholen und zur Besinnung. Gönnen Sie sich eine halbe Stunde Entspannung bei besinnlichen Texten und Orgelmusik. Die Termine sind immer freitags von 19.30 - 20.00 Uhr: 12. November und 17. Dezember. Weitere Termine am 14. Januar und 11. Februar 2011. An der Orgel: Matthias Gerstner. Der Eintritt ist frei.



Taufen Beerdigungen

Marlon Pätzke
Tim Helwig
Alexander Oppelt
Luca Laube
Kiki Schöfer

Heinrich Schneider, 95 Jahre
Karin Schmidt, 66 Jahre
Maria Heyden, 101 Jahre



Ich gehöre nicht zu denen, die am Sonntag regelmäßig in die Kirche gehen. Wenn ich ehrlich bin: Eigentlich bin ich ein recht säumiger Kirchgänger! Der Besuch des Gottesdienstes gehört bei mir an einem Sonntag Vormittag nicht unbedingt dazu. Das vorletzte Mal war ich ... warten Sie mal, da muss ich nachdenken: Ja, es war in der Osternacht, Anfang April! Schon eine Weile her.

Und im August, an einem schönen sonnigen Sommer-Sonntag, bin ich mal wieder in die Kirche zum Gottesdienst gegangen. An einem „ganz normalen“ Sonntag, nichts besonderes, nichts Spezielles, der soundsovielte Sonntag nach Trinitatis (wer zählt da schon genau mit?).

Und was soll ich sagen: Unsere Christophoruskirche war voll, richtig voll. Ich war überrascht. Es war schließlich schon Ferienzeit. Zugegeben: An diesem Sonntag gab es während des Gottesdienstes noch zwei Taufen mit den zugehörigen Taufgästen. Trotzdem: Der gute Besuch – irgendwie beeindruckend. Scheint doch nicht gar so schlimm zu sein, wenn man von den Klagen über den geringen Gottesdienstbesuch hört und liest.

Es war ein sehr schöner „normaler“ Gottesdienst. Und ich war sehr angetan: von der Atmosphäre, den Liedern, der Predigt. Alltag in einer Kirche, mitten im Jahr. Eine gute Zäsur im Lauf der Woche.

Entspannt, guter Dinge, aber auch ein wenig nachdenklich machte ich mich auf den Heimweg.

Peter Wurm

Monatssprüche

Oktober 2010

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen

Offb. 3,8

November 2010

*Gott spricht Recht im Streit der Völker,
er weist viele Nationen zurecht.
Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren
Schwertern und Winzermesser aus ihren*

Lanzen.

Jes 2,4

Bestattungsdienst

PIETAS

*Ihre kompetente Begleitung in schweren Stunden
seit über 35 Jahren in Ebersberg und Umgebung*

VORSORGE HEISST FÜRSORGE

- individuelle Bestattungsvorsorge
- Entlastung Ihrer Angehörigen
- die Bestattung selbst festlegen
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Gestaltung der Trauerfeier
- Trauerkarten, Trauerbriefe und Sterbebilder
- Todesanzeigen für Zeitungen

Ebersberg | Münchener Straße 2 | 08092/82 440

Grafing | Kirchenplatz 6 | 08092/336 935

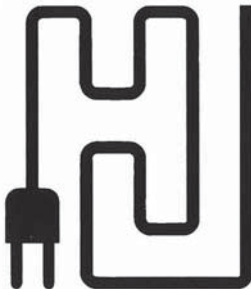
Kirchseeon | Marktplatz 5 | 08091/539 061

Poing | Hauptstraße 27 | 08121/772 59 03

auf Wunsch Hausbesuche | www.bestattungsdienst-pietas.de

*Tag & Nacht für
Sie dienstbereit*

BESTATTUNGEN & ÜBERFÜHRUNGEN & VORSORGEN



Elektro Haindl GmbH

Am Rain 20 · 85604 Zorneding
Tel. 08106/20385 · Fax 29261



Elektroinstallation



Projektierung und Ausführung



**Groß- und Kleingeräteausstellung,
Verkauf und Service**

**Wenn Menschen
Menschen brauchen.**

85567 Grafing, Marktplatz 29
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenhof 17
Telefon 08106/37 97 270



*An 365 Tagen rund um die
Uhr für Sie dienstbereit!*

www.bestattungen-imhoff.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

Überführungen · Erd- und Feuerbestattung · Seebestattung
Diamant- und Naturbestattung · Säрге · Sterbebilder
Trauerdrucksachen · Todesanzeigen in Tageszeitungen
Erledigung der Formalitäten · Abrechnung mit Versicherungen
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung



Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

85560 Ebersberg, Sieghartstraße 15

Tag und Nacht, sonn- und feiertags dienstbereit

Telefon (0 80 92) 8 84 03

Telefax (0 80 92) 8 84 06

www.bestattungshilfe-riedl.de



technicoll®



Ein starkes Team
für Ihre Verklebung!

IWS 012009

... eingetragene Marke der



Bezugsquellen: www.klebstoff24.de

Wie Sie uns erreichen ...

Pfarramt

Lindenstr. 11
85604 Zorneding

Pfarrer Manfred Groß

☎ 08106 26 32, ☎ 08106 24 92 66

gross@zorneding-evangelisch.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

Sekretariat

Barbara Ismaier

☎ 08106 26 32, ☎ 08106 24 92 66

pfarramt@zorneding-evangelisch.de

Bürozeiten:

Di, Mi, Do 9.00 – 11.00 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-luth. Kirchengemeinde

Zorneding

Konto 709 999, BLZ 701 696 19

Raiffeisenbank Zorneding

Kantor und Organist

Leiter des Jubilate-Chors

Dr. Matthias Gerstner

☎ 08106 24 98 67, ☎ 08106 30 65 43

Dr.Gerstner@t-online.de

Vertrauensmann

des Kirchenvorstands

Dr. Ulrich Ossig

☎ 08106 2 37 65

Pro Christophoruskirche e.V.

Peter Wurm

☎ 08106 2 98 87

ProChristophoruskirche@

zorneding-evangelisch.de

Spendenkonten:

Konto 719 900, BLZ 701 696 19

Raiffeisenbank Zorneding

und

Konto 951 418, BLZ 700 518 05

Kreissparkasse Ebersberg

Partnerschaft mit der

Gemeinde in Makoga

(Tansania)

Sieglind Tulilumwi Sauer

☎ 08106 2 24 35

makoga@zorneding-evangelisch.de

*Besuchen Sie uns im Internet:
www.zorneding-evangelisch.de*